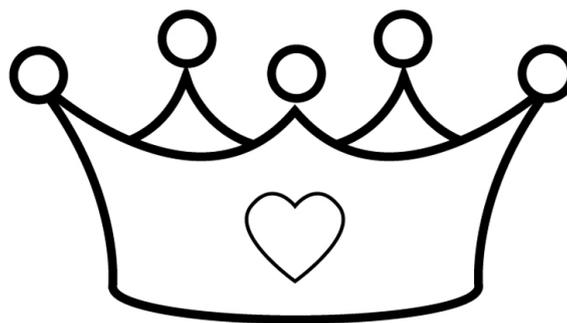


## 1. Erwirb Weisheit für Dein Herz - Sie wird dich reich segnen!

Sprüche 4,7-13	
Wer die Weisheit ehrt,	wird von ihr geehrt!
Der Weisheit Anfang ist: <b>Erwirb</b> dir Weisheit!	
Und mit allem, was du erworben hast, <b>erwirb</b> dir Verstand!	
<b>Ranke</b> dich an ihr hoch,	
	so wird sie dich <b>erheben!</b>
	Sie bringt dich zu <b>Ehren</b> ,
wenn du sie <b>umarmst</b> .	
	Sie verleiht deinem Haupt einen anmutigen <b>Kranz</b> , eine prächtige <b>Krone</b> reicht sie dir dar.
Höre, mein Sohn, und nimm meine Worte an,	
	dann werden dir zahlreich die <b>Lebensjahre!</b>
Im Weg der Weisheit unterweise ich dich,	
	lasse dich gehen auf <b>geraden Bahnen</b> .
	Wenn du gehst, wird dein Schreiten <b>nicht beengt sein</b> , und wenn du läufst, wirst du <b>nicht stürzen</b> .
<b>Halte fest</b> an der Zucht, lass nicht ab! Wahre sie,	
	denn sie ist dein <b>Leben!</b>



## 2. Gestatten? Die Weisheit stellt sich vor!

Die wahre Weisheit ist identisch mit Gott und ist die Kommunikation von Gott selbst. Jesus Christus ist das Wort Gottes (Joh 1,1-5), die Grundvoraussetzung für alle Weisheit (Kol 3,16). In ihm sind alle Schätze der Weisheit verborgen (Kol 2,3).

Weil die wahre Weisheit identisch ist mit Gott selbst, hat sie auch deren Eigenschaften (Jak 3,13-18).

Der Geist Gottes wird nicht nur "Heiliger Geist" genannt, sondern auch "Geist der Weisheit" (2 Mose 28,3; 5 Mose 34,9; Jes 11,2; Eph 1,17). Deshalb kann der Geist Gottes nicht von göttlicher Weisheit getrennt werden (Apg 6,3.10).

Gottes Weisheit steht der weltlichen Weisheit gegenüber (1 Kor 2,1 - 3,3). Es handelt sich also nicht um Schulwissen bzw. Intelligenz, sondern vielmehr um Lebensweisheit, die mit der Erkenntnis von Gottes Willen eng verwandt ist (Kol 1,9). Die Weisheit ist das Fundament der ganzen Schöpfung (Spr 8,22-31) und damit auch eines jeden Lebens. Sie ist uns vorherbestimmt zu unserer Herrlichkeit (1 Kor 2,7.9.12).

Die Weisheit Gottes können wir mit folgender Formel definieren:

**Gott => Weisheit => Schöpfung => Lebensgrundlage =>  
Heiliger Geist => Herz => Entscheidungen + Charakter**

2 Mose 28,3: Du sollst zu allen reden, die ein verständiges Herz haben, das ich mit dem **Geist der Weisheit** erfüllt habe, [und ihnen sagen,] dass sie die Kleider Aarons machen sollen, um ihn zu heiligen, damit er mir den Priesterdienst ausübt.

5 Mose 34,9: Josua aber, der Sohn des Nun, war erfüllt mit dem **Geist der Weisheit**; denn Mose hatte seine Hände auf ihn gelegt. Und die Söhne Israel gehorchten ihm und taten, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Spr 8,22-31: Der HERR hat mich geschaffen als Anfang seines Weges, als erstes seiner Werke von jeher. Von Ewigkeit her war ich eingesetzt, von Anfang an, vor den Uranfängen der Erde. Als es noch keine Fluten gab, wurde ich geboren, als noch keine Quellen waren, reich an Wasser. Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln war ich geboren, als er noch nicht gemacht die Erde und die Fluren, noch die Gesamtheit der Erdschollen des Festlandes. Als er die Himmel feststellte, war ich dabei. Als er einen Kreis abmass über der Fläche der Tiefe, als er die Wolken droben befestigte, als er stark machte die Quellen der Tiefe, als er dem Meer seine Schranke setzte, damit die Wasser seinen Befehl nicht übertraten, als er die Grundfesten der Erde abmass: da war ich Schosskind bei ihm und war [seine] **Wonne** Tag für Tag, spielend vor ihm allezeit, **spielend** auf dem [weiten] Rund seiner Erde, und ich hatte meine **Wonne** an den Menschenkindern.

Jes 11,2: Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der **Geist der Weisheit** und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht des HERRN;

Joh 1,1-5: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles wurde durch dasselbe, und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist. In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Apg 6,3: So seht euch nun um, Brüder, nach sieben Männern unter euch, von [gutem] Zeugnis, **voll Geist und Weisheit**, die wir über dieses Geschäft bestellen wollen;

Apg 6,10: Und sie konnten **der Weisheit und dem Geist** nicht widerstehen, womit er redete.

1 Kor 2,1 - 3,3: Und ich, als ich zu euch kam, Brüder, kam nicht, um euch mit Vortrefflichkeit der Rede oder Weisheit das Geheimnis Gottes zu verkündigen. Denn ich nahm mir vor, nichts anderes unter euch zu wissen, als nur Jesus Christus, und ihn als gekreuzigt. Und ich war bei euch in Schwachheit und mit Furcht und in vielem Zittern; und meine Rede und meine Predigt [bestand] nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft beruhe. Wir reden aber **Weisheit** unter den Vollkommenen, jedoch nicht Weisheit dieses Zeitalters, noch der Fürsten dieses Zeitalters, die zunichte werden, sondern wir reden **Gottes Weisheit** in einem Geheimnis, **die verborgene, die Gott vorherbestimmt hat, vor den Zeitaltern, zu unserer Herrlichkeit**. Keiner von den Fürsten dieser Welt hat sie erkannt - denn wenn sie [sie] erkannt hätten, so würden sie wohl den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt haben -, sondern wie geschrieben steht: **"Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben."** Uns aber hat Gott es geoffenbart durch den Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. Denn wer von den Menschen weiss, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, **damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind**. Davon reden wir auch, nicht in Worten, gelehrt durch menschliche Weisheit, sondern in [Worten], gelehrt durch den Geist, indem wir Geistliches durch Geistliches deuten. Ein natürlicher Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird. Der geistliche dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt. Denn "wer hat den Sinn des Herrn erkannt, dass er ihn unterweisen könnte? Wir aber haben **Christi Sinn**. Und ich, Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu Geistlichen, sondern als zu Fleischlichen, als zu Unmündigen in Christus. Ich habe euch Milch zu trinken gegeben, nicht feste Speise; denn ihr vermochtet es noch nicht. Ihr vermögt es aber auch jetzt noch nicht, denn ihr seid noch fleischlich. Denn da *Eifersucht und Streit* unter euch ist: Seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise?

Eph 1,17: dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den **Geist der Weisheit** und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst.

Kol 1,9: Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr mit der **Erkenntnis seines Willens erfüllt werdet in aller Weisheit** und geistlichem Verständnis,

Kol 2,2b-4: das ist **Christus, in dem alle Schätze der Weisheit** und Erkenntnis verborgen sind. Dies sage ich aber, damit niemand euch verführe durch überredende Worte.

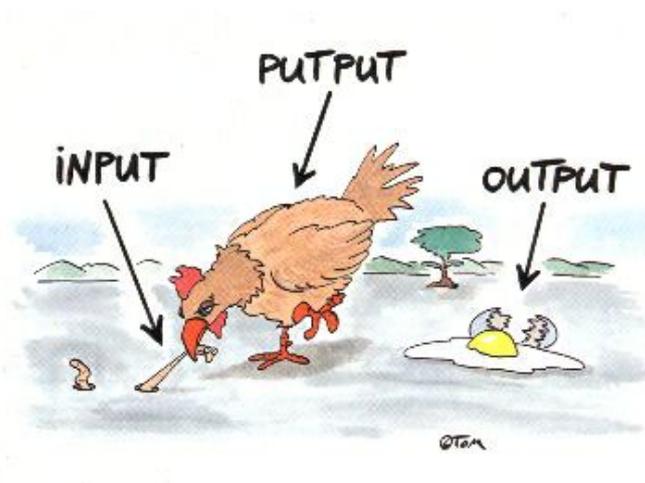
Kol 3,16: Das **Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit** lehrt und ermahnt euch gegenseitig, mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade.

Jak 3,13-18: Wer ist **weise** und verständig unter euch? Er zeige aus dem **guten Wandel** seine Werke in Sanftmut der Weisheit. Wenn ihr aber bitteren *Neid und Eigennutz* in euren Herzen habt, so rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit. Dies ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern eine irdische, sinnliche, teuflische. Denn wo *Neid und Eigennutz* ist, da ist Zerrüttung und jede schlechte Tat. Die Weisheit von oben aber ist auf erste rein, sodann friedsam, gütig, folgsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt. Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird in Frieden denen gesät, die Frieden stiften.



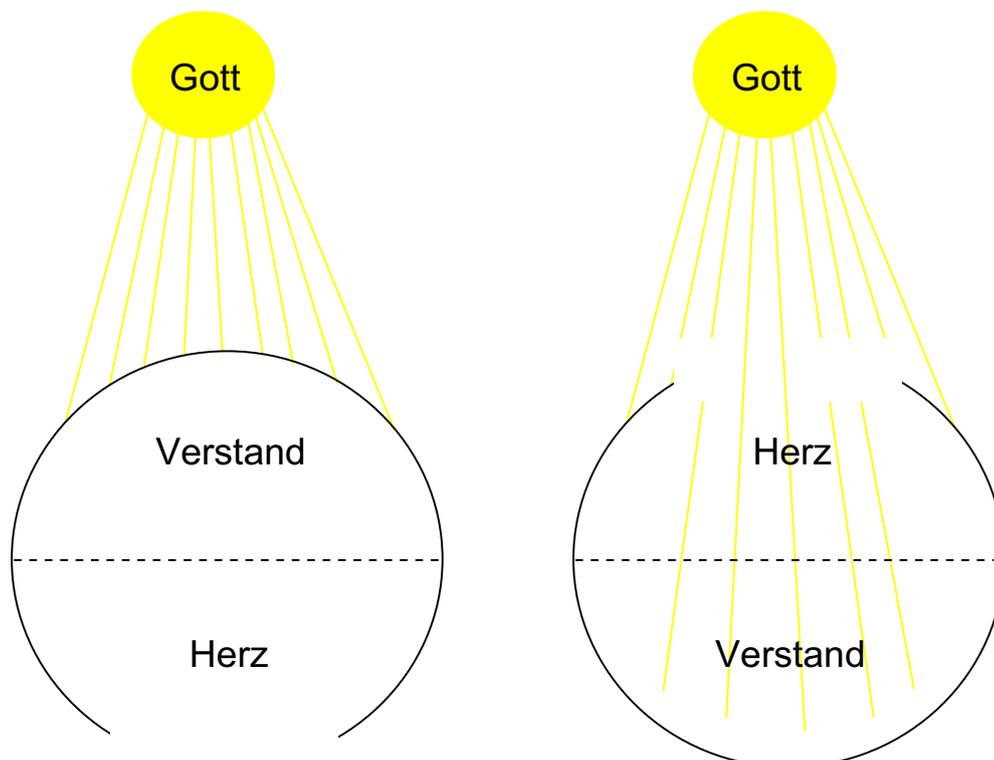
### 3. Behüte dein Herz - Guter Input ermöglicht guten Output!

Sprüche 4,20-27		
Input	Herz	Output (Lebensstil)
Mein Sohn, auf meine Worte achte, meinen Reden neige dein <b>Ohr</b> zu! Lass sie nicht aus deinen <b>Augen</b> weichen,	bewahre sie im Innern deines <b>Herzens!</b>	Lass weichen von dir die Falschheit des <b>Mundes</b> und die Verdrehtheit der <b>Lippen</b> entferne von dir! - Lass deine <b>Augen</b> geradeaus blicken und deine <b>Blicke</b> gerade vor dich gehen! - Gib acht auf die Bahn deines <b>Fusses</b> , und alle deine Wege seien geordnet! Bieg nicht ab zur Rechten noch zur Linken, lass weichen deinen <b>Fuss</b> vom Bösen!
	Denn Leben sind sie denen, die sie finden, und Heilung für ihr ganzes Fleisch. -	
	Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein <b>Herz!</b> Denn in ihm entspringt die Quelle (w. aus ihm sind die Ausflüsse) des Lebens. -	



## 4. Vertraue auf Gottes Weisheit - statt auf dich selbst!

Sprüche 3,1-8	
Weisheit im Herzen	Segen im Leben
Mein Sohn, meine <b>Weisung</b> vergiss nicht, und dein <b>Herz</b> bewahre meine <b>Gebote</b> !	
	Denn <b>Länge</b> der Tage und Jahre des Lebens und <b>Frieden</b> mehren sie dir. <b>Gnade und Treue</b> sollen dich nicht verlassen.
Binde sie um deinen Hals, schreibe sie auf deines <b>Herzens</b> Tafel!	
	Und finde <b>Gunst und feine Klugheit</b> in den Augen Gottes und der Menschen!
Vertraue auf den <b>HERRN</b> mit deinem ganzen <b>Herzen</b> und stütze dich nicht auf deinen Verstand!	
Auf all deinen Wegen erkenne nur <b>ihn</b> ,	
	dann <b>ebnet</b> er selbst deine Pfade!
Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte den <b>HERRN</b> und weiche vom Bösen!	
	Das ist <b>Heilung</b> für deinen Leib, <b>Labsal</b> für deine Gebeine.



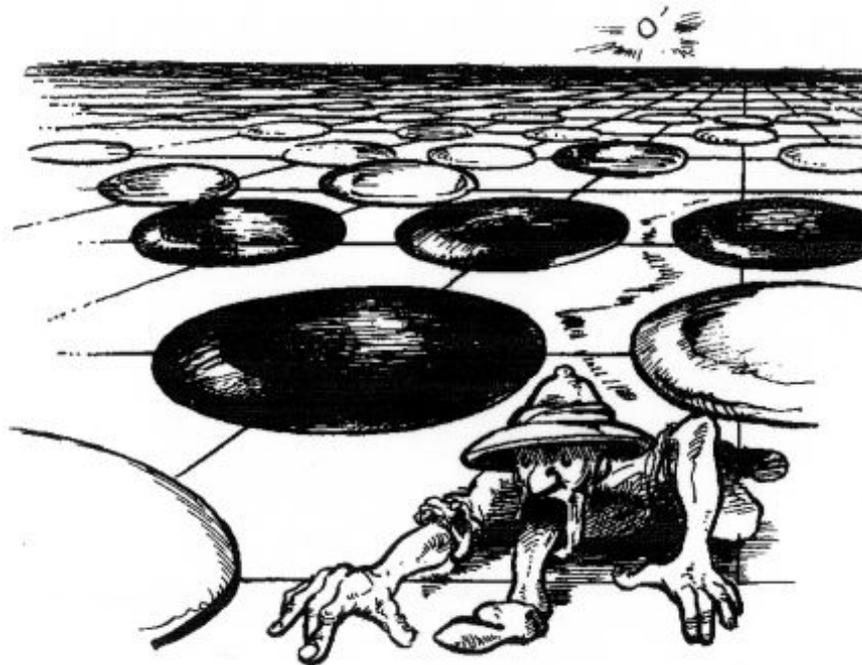
## 5. Handle nach Gottes Weisheit - und es funktioniert!

Johannes 7,16-18	
Glauben	Erleben
Da antwortete ihnen Jesus und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern dessen, der mich gesandt hat.	
Wenn jemand <b>seinen Willen tun will</b> ,	
	so wird er von der Lehre <b>wissen</b> , ob sie aus Gott ist oder ob ich aus mir selbst rede.
Wer aus sich selbst redet, sucht seine eigene Ehre; wer aber die <b>Ehre dessen sucht</b> , der ihn <b>gesandt</b> hat, der ist wahrhaftig, und Ungerechtigkeit ist nicht in ihm.	



## 6. Gehe zur Quelle - und bleibe dabei!

Jeremia 2,13	
Sünde: Gottes Quelle verlassen	Sünde: rissige Zisternen aushauen
Denn zweifach Böses hat mein Volk begangen:	
Mich, die Quelle lebendigen <b>Wassers</b> , haben sie verlassen,	um sich Zisternen auszuhauen, rissige Zisternen, die das <b>Wasser</b> nicht halten.

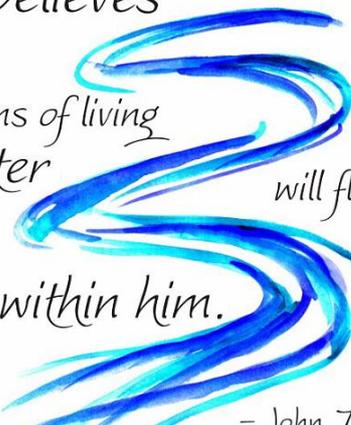


## 7. Trinke Lebenswasser - Lass es weiterfliessen!

Johannes 4,13-14.23-24	
Glauben	Erleben
Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten; wer aber von dem Wasser <b>trinken</b> wird, das ich ihm geben werde,	
	den wird <b>nicht dürsten</b> in Ewigkeit; sondern das <b>Wasser</b> , das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle <b>Wassers</b> werden, das ins ewige Leben quillt.
Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater <b>in Geist und Wahrheit anbeten</b> werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen <b>in Geist und Wahrheit anbeten</b> .	

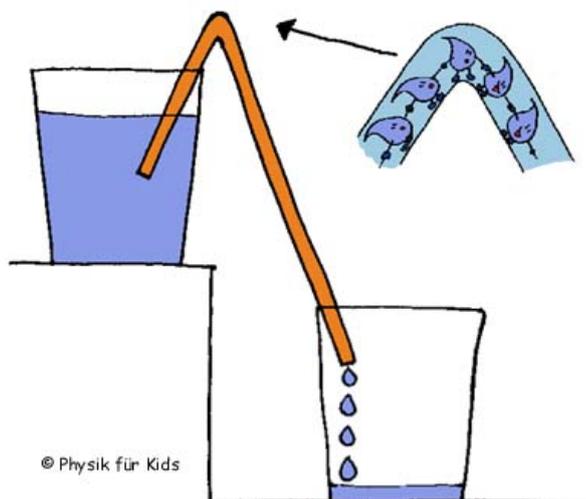
Johannes 7,37-39a	
Glauben	Erleben
An dem letzten, dem grossen Tag des Festes aber stand Jesus und rief und sprach:	
Wenn jemand dürstet, so <b>komme</b> er zu mir und <b>trinke</b> .	
Wer an mich <b>glaubt</b> , wie die Schrift gesagt hat,	
	aus dessen Leibe (o. aus dessen Innerem; w. aus dessen Bauch) werden Ströme lebendigen <b>Wassers</b> fliessen.
	Dies aber sagte er von dem <b>Geist</b> , den die empfangen sollten,
die an ihn <b>glaubten</b> ;	

Whoever  
believes in me  
streams of living  
water will flow  
from within him.  
- John 7:38 -



## 8. Lass es fließen - Glaube wie die Schrift es sagt!

Glaube im Joh.-Evangelium	Parallelen
Gott anbeten als Lebenshaltung: <b>"in Geist und Wahrheit anbeten"</b>	Röm 12,1: Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.
Gottes Willen tun wollen: <b>"Wenn jemand seinen Willen tun will"</b>	1 Sam 15,23a: Denn Widerspenstigkeit ist eine Sünde wie Wahrsamkeit, und Widerstreben ist wie Abgötterei und Götzendienst.
Gottes Ehre suchen: <b>"wer die Ehre dessen sucht"</b>	Joh 5,44: Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmt und die Ehre, die von dem alleinigen Gott ist, nicht sucht? Joh 12,42-43: Dennoch aber glaubten auch von den Obersten viele an ihn; doch wegen der Pharisäer bekannten sie [ihn] nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden; denn sie liebten die Ehre bei den Menschen mehr als die Ehre bei Gott. Abraham als Vorbild: 1 Mose 15,6 2 Chr 20,7; Jak 2,23
sich als Gesandter sehen: <b>"der ihn gesandt hat"</b>	Joh 20,21-22: Jesus sprach nun wieder zu ihnen: Friede euch! Wie der Vater mich ausgesandt hat, sende ich auch euch. Und als er dies gesagt hatte, hauchte er sie an und spricht zu ihnen: Empfangt Heiligen Geist!
zu Jesus Christus kommen und trinken: <b>"so komme er zu mir und trinke"</b>	Jes 55,1-3: Auf, ihr Durstigen, alle, kommt zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und esst! Ja, kommt, kauft ohne Geld und ohne Kaufpreis Wein und Milch! Warum wiegt ihr Geld ab für das, was kein Brot ist, und euren Verdienst für das, was nicht sättigt? Hört doch auf mich, und esst das Gute, und eure Seele labe sich am Fetten! Neigt euer Ohr und kommt zu mir! Hört, und eure Seele wird leben! Und ich will einen ewigen Bund mit euch schliessen, [getreu] den unverbrüchlichen Gnadenerweisen an David. -
an Jesus Christus glauben, wie es die Bibel lehrt: <b>"Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat"</b>	2 Joh 9: Jeder, der weitergeht und nicht in der Lehre des Christus bleibt, hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, der hat sowohl den Vater als auch den Sohn.



© Physik für Kids